



Wünsche zum Jahreswechsel

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

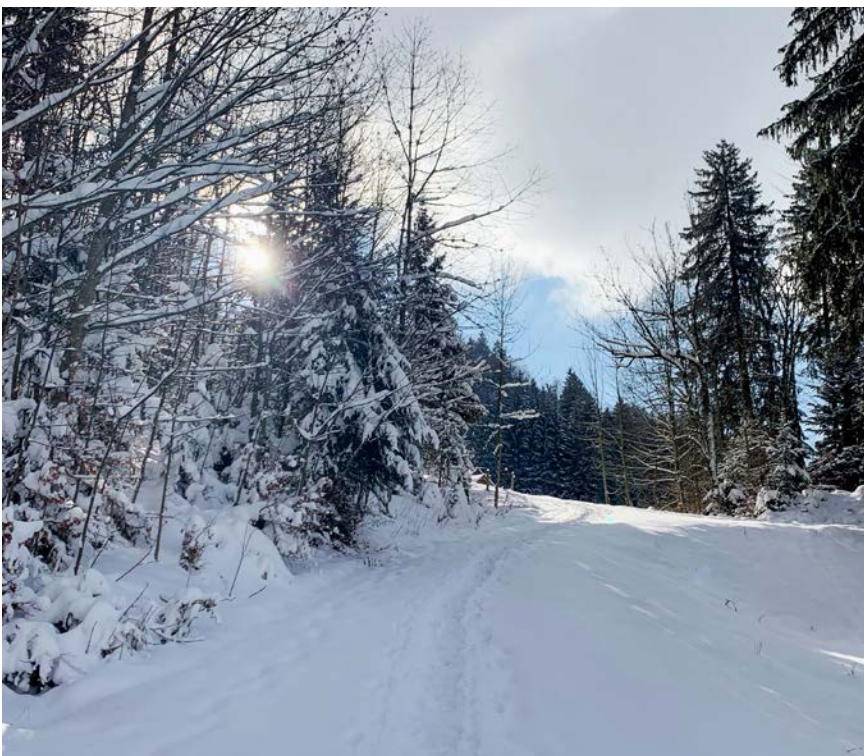
Zum Jahresende blicken wir auf zwölf Monate zurück, die geprägt waren von Höhen und Tiefen, von Herausforderungen und schönen Momenten. Es ist die Zeit, in der wir innehalten, reflektieren

und uns auf das besinnen, was wirklich zählt. Inmitten all dessen wachsen auch die Wünsche für das kommende Jahr – Wünsche, die uns Hoffnung geben und uns die Richtung weisen.

Es sind oft die klassischen Wünsche, die wir uns in den stillen Momenten der Besinnung ins Herz setzen – Wünsche, die uns Hoffnung geben und uns ein Stück weit die Richtung zeigen. Gesundheit, Geld, schönes Wetter und Erfolg – vier Wünsche, die vielen von uns am Herzen liegen, und die doch auf unterschiedliche Weise unser Leben bereichern können.

Ein besonderer Wunsch ist Gesundheit. Sie ist das höchste Gut das wir besitzen und ohne sie können all die anderen Wünsche oft wenig zählen. Gesundheit bedeutet nicht nur das Fehlen von Krankheit, sondern auch das Wohlbefinden von Körper, Seele und Geist. Möge das kommende Jahr die Stärke und Energie bringen, um sich selbst zu achten, gesund zu bleiben und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Dann wünschen wir uns oft finanzielle Sicherheit. Geld ist mehr als nur ein Mittel zum Zweck – es ist die Grundlage für viele unserer Träume und Möglichkeiten. Mit finanzieller Unabhängigkeit können wir uns das Leben leichter machen, unsere Wünsche und Ziele verfolgen und für uns und unsere Lieben sorgen. Doch bei allem Wunsch nach Wohlstand sollten wir nicht



■ Viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

vergessen, dass wahre Erfüllung nicht allein im materiellen Besitz liegt, sondern auch in der Dankbarkeit für das, was wir bereits haben.

Schönes Wetter ist ein weiterer Wunsch, der uns den Alltag erhellen kann. Wenn die Sonne scheint, scheint alles leichter. Die Wärme des Sonnenscheins kann unsere Stimmung heben, uns zu Aktivitäten im Freien inspirieren und unser inneres Gleichgewicht stärken. Ein Jahr voller schöner Tage, an denen der Himmel klar ist und die Temperaturen angenehm, gibt uns den

Raum, die Schönheit der Natur zu erleben und uns mit der Welt um uns herum zu verbinden.

Zu guter Letzt ist da der Wunsch nach Erfolg. Erfolg bedeutet für jeden etwas anderes. Für manche ist es die berufliche Erfüllung, für andere die Verwirklichung persönlicher Projekte oder der Aufbau von Beziehungen. Erfolg ist nicht immer nur das grosse Ziel, sondern auch die kleinen Fortschritte, die wir jeden Tag machen. Möge das neue Jahr den Mut, die Ausdauer und die Chancen bringen, eigene Mass-

stäbe zu setzen und Träume zu verwirklichen.

Wünsche sind wie Samen, die wir pflanzen. Sie geben uns Kraft, weiterzumachen, auch wenn es manchmal schwierig wird. Möge das neue Jahr alles bringen, was wir wünschen – Gesundheit, Wohlstand, strahlende Tage und Erfolg. Und vielleicht erkennen wir dabei, dass es nicht nur um das Erreichen dieser Ziele geht, sondern um die Freude am Streben danach und die Dankbarkeit für alles, was wir bereits erreicht haben.

Aus dem Gemeindehaus

Rückblick Bürgerversammlung

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 19. November 2024 fand im Gemeindegemiswald die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 168 Personen (4.21%) daran teil.

An der Bürgerversammlung wurde das Budget 2025 mit einem Ausgabenüberschuss

von Fr. 395'300.00 und einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 103% ohne Diskussion genehmigt.

In der allgemeinen Umfrage wurden unter anderem Anliegen bezüglich des Fussgängerstreifens in Rieden sowie der Schulsicherheitsfrage eingebracht.



■ Die Bürgerversammlung war gut besucht.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunuz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadient
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 15. Januar 2025

StimmenzählerInnen gesucht

■ GEMEINDEKANZLEI

Martha Ziltener, Nancy Berner und René Kuster haben auf Ende der Legislatur 2021–2024 ihre Funktion als StimmenzählerIn abgegeben.

Martha Ziltener und Nancy Berner waren 24 Jahre als Stimmenzählerinnen für die politische Gemeinde Gommiswald bzw. früher für die politische Gemeinde Ernet-

schwil im Einsatz. René Kuster war seit 2009 als Stimmenzähler im Einsatz.

Den drei zurücktretenden StimmenzählerInnen wird für ihre langjährige, wichtige Mitarbeit im Stimmbüro ein grosser Dank ausgesprochen.



■ Martha Ziltener (links) und Nancy Berner hören nach 24 Jahren als Stimmenzählerinnen auf.

StimmenzählerInnen gesucht

Das Stimmbüro sucht an dieser Stelle zusätzliche Personen, welche als StimmenzählerInnen an den Abstimmungssonntagen und an Bürgerversammlungen im Stimmbüro arbeiten möchten. Interessierte melden sich bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Tel. 058 228 70 20 oder gemeindekanzlei@gommiswald.ch.

Genehmigung Bauabrechnungen

■ GEMEINDEKANZLEI

Sanierung Salzdepot Kilpel, Gommiswald

Die Arbeiten für die Sanierung des Salzdepots im Kilpel, Gommiswald sind abgeschlossen. Der bewilligte Kredit gemäss Budget 2022 betrug Fr. 250'000.00.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 243'303.00 und liegen somit Fr. 6'697.00 unter dem bewilligten Kredit.



Sanierung Reservoir Risisberg, Uetliburg

Die Sanierung des Reservoirs Risisberg, Uetliburg ist abgeschlossen. Der bewilligte Kredit gemäss Budget 2022 betrug Fr. 1'200'000.00. Für zusätzliche statische Arbeiten am Dach hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.00 gesprochen.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 1'180'932.45 und liegen somit Fr. 59'067.55 unter dem bewilligten Kredit.



Neuerungen 2025 bei den Schweizerischen Sozialversicherungen

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DES KANTONS ST. GALLEN

AHV/IV-Leistungen

Rentenerhöhung AHV + IV

Der Bundesrat erhöht die AHV-Renten per 1. Januar 2025 um 2.9%. Die minimale AHV/IV-Rente beträgt somit neu 1'260 Franken pro Monat, die Maximalrente 2'520 Franken. Die Renten für Ehepaare und Paare in eingetragener Partnerschaft betragen gesamthaft maximal 3'780 Franken.

Die Anpassung der AHV/IV-Renten beeinflusst verschiedene weitere Bereiche der Sozialversicherungen, namentlich die AHV-Beiträge, das IV-Taggeld, die berufliche Vorsorge (2. Säule, BVG), die gebundene Selbstvorsorge (Säule 3a) sowie die Ergänzungs- und Überbrückungsleistungen.

AHV 21 – Altersrenten

2024 ist die Rentenreform AHV 21 (Stabilisierung der AHV) in Kraft getreten. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer und dem flexibleren Rentenbezug wurden bereits zwei der vier Massnahmen umgesetzt. Ab 1. Januar 2025 beginnt auch die Umsetzung der restlichen zwei Massnahmen:

1. Vereinheitlichung des Referenzalters von Frau und Mann auf 65 Jahre

2. Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.svasg.ch/ahv21.

Beiträge AHV/IV/EO

Die Rentenerhöhung hat Auswirkungen auf die Beiträge der Selbständigerwerbenden (SE) und der Nichterwerbstätigen (NE). Die untere Grenze der sinkenden Beitragskala für SE erhöht sich von 9'800 Franken auf 10'100 Franken, die obere Grenze erhöht sich von 58'800 Franken auf 60'500 Franken. Der Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige steigt von bisher 514 Franken auf 530 Franken pro Jahr.

Geringfügige Löhne – Lohngrenze neu 2'500 Franken

Wenn der Lohn jährlich neu 2'500 Franken pro Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer nicht übersteigt, müssen grundsätzlich keine Beiträge abgerechnet werden. Ist der Lohn höher, sind die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge vom gesamten Lohn abzuziehen. Dazu bestehen zwei Ausnahmen: bei Personen, die in Privathaushalten angestellt sind und bei Personen, die im Bereich Kultur und Medien beschäftigt sind.

Vereinfachtes Abrechnungsverfahren inkl. UVG (VoVplus)

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist Teil des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA). Von diesem Verfahren können Arbeitgebende freiwillig Gebrauch machen. Es erleichtert ihnen die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge und gleichzeitig der Quellensteuer. Arbeitgebende in Privathaushalten erhalten ab 1. Januar 2025 neu die Möglichkeit, die Prämien der obligatorischen Unfallversicherung (UVG) gemeinsam mit den übrigen Sozialversicherungsbeiträgen und den Steuern direkt über die AHV-Ausgleichskasse abzurechnen.

Die SVA St. Gallen hat mit dem Unfallversicherer Solida eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Gestützt darauf werden wir als Bevollmächtigte bei den im vereinfachten Verfahren abrechnenden Arbeitgebenden die UVG-Prämien geltend machen und ebenfalls das Inkasso der UVG-Prämien übernehmen. Für die Ausrichtung von UVG-Leistungen ist die Unfallversicherung zuständig.

Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird per Januar 2025 angepasst. Öffentlichrechtliche Gläubiger/innen dürfen im Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen und juristische Personen nicht mehr auf Pfändung, sondern nur noch auf Konkurs betreiben. Die wegfallende Option der Betreibung auf Pfändung soll die missbräuchlichen Konkurse verhindern.

Rückverteilung CO₂-Abgabe

Bei der Rückverteilung der CO₂-Abgabe an die Wirtschaft erfolgt per 1. Januar 2025 ein Systemwechsel. Erfolgte die Rückverteilung bisher proportional zur AHV-Lohnsumme, ist neu die ALV1-Lohnsumme massgebend. Diese ist bei 148'200 Franken pro Jahr und Person plafoniert. Von der Ab-

HBN International
Immobilienverkauf und Architektur

Möchten Sie Ihr Haus / Wohnung / Land verkaufen?

Planen Sie einen Neu- oder Umbau?

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage & beraten Sie gerne persönlich auch im neuen Jahr.
Gratis und kompetent schätzen wir Ihre Liegenschaft.




Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung
e.bernet@suter.in

079 406 35 93
044 767 11 17
www.suter.in

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
Architektur / Planung / Immobilienverkauf
sarina@suter.in

gabe befreite Unternehmen erhalten keine Rückvergütung mehr. Hierbei gilt, dass Standorte/Werke ausgeschlossen werden und nicht ganze Unternehmen. Somit sind Teilausschlüsse möglich und gesonderte Erhebungen nötig. Aufgrund des Systemwechsels erfolgt im Jahr 2025 keine Rückverteilung. Sie wird im Jahr 2026 für beide Jahre gleichzeitig vorgenommen.

Familienzulagen

Die bundesrechtlichen Mindestansätze der Kinder- und Ausbildungszulagen werden per 1. Januar 2025 angehoben. Die Kinderzulage wird von 200 auf 215 Franken pro Monat und die Ausbildungszulage von 250 auf 268 Franken pro Monat erhöht. Es handelt sich um die erste Anpassung auf Bun-

desebene seit Inkrafttreten des Familienzulagengesetzes im Jahr 2009. Im Kanton St. Gallen liegen die Kinder- und Ausbildungszulagen gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz jeweils 30 Franken über den Mindestansätzen und betragen somit 245 Franken für Kinder- respektive 298 Franken für Ausbildungszulagen. Ausgenommen davon sind die Familienzulagen in der Landwirtschaft, für welche die bundesrechtlichen Ansätze gelten. In den anderen Kantonen hängt die Höhe der Kinder- und Ausbildungszulagen von den kantonalen Gesetzgebungen ab.

IV-Taggeld

Das IV-Taggeld für die erstmalige berufliche Ausbildung steigt ab 1. Januar 2025

im ersten Ausbildungsjahr von 307 auf 315 Franken und im zweiten von 409 auf 420 Franken. Bei Versicherten, die das 25. Altersjahr vollendet haben, beträgt das monatliche IV-Taggeld während der erstmaligen beruflichen Ausbildung neu 2'520 statt 2'450 Franken.

Ergänzungsleistungen

Aufgrund der steigenden Energiekosten werden die Mietzinsmaxima sowie die Pauschalen für die Neben- und Heizkosten per 1. Januar 2025 erhöht. Mit der Anpassung der AHV- und IV-Renten erhöhen sich auch die Pauschalen für den Lebensbedarf sowie die persönlichen Auslagen. Ebenso werden die Durchschnittsprämien für die Krankenversicherung angepasst.

Rangerdienst für Naturschutzgebiete geplant

■ GEMEINDEKANZLEI

Die herrliche Natur in der Gemeinde Gommiswald ist bei der lokalen Bevölkerung ein beliebtes Naherholungsgebiet und für Auswärtige ein attraktives Ausflugsziel. Der daraus entstehende Druck auf die Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten hat in den letzten zwanzig Jahren spürbar zugenommen, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. So müssen leider immer wieder Verstösse gegen die Schutzverordnung und die Naturschutzgesetzgebung verzeichnet werden.

Zur Sensibilisierung der Erholungssuchenden für die Einzigartigkeit dieser Schutzgebiete von nationaler Bedeutung wird zusammen mit den Gemeinden Uznach, Kaltbrunn, Schmerikon und Benken ein Rangerdienst eingerichtet.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzvereinen, Pro Natura und Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) wurde ein Konzept für einen Rangerdienst erarbeitet.

Die Rangeraufgaben sollen an einen externen Rangerdienst vergeben werden, der bereits über genügend erfahrene RangerInnen verfügt. Ihre Tätigkeit besteht vor allem in der Information und Sensibi-

lisierung der BesucherInnen sowie der lokalen Bevölkerung. Das kann im Gespräch vor Ort, aber auch über Info-Broschüren, Exkursionen oder anderen Anlässen erfolgen.

Der Rangerdienst soll in den sensiblen Gebieten Nutzungskonflikte und Regelverstösse verhindern. Das Ausstellen von Bussen vor Ort ist vorerst nicht vorgesehen, bei grossen Schäden oder wiederholter Regelverstösse oder Uneinsichtigkeit können jedoch Verzeigungen bei der Polizei erfolgen.

Für die Gemeinde Gommiswald werden rund 100 Stunden eingesetzt. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 6'000.00, wovon während einer dreijährigen Pilotphase 50% vom Kanton St. Gallen übernommen wird.

Der Versuchsbetrieb wird zeigen, ob der Rangerdienst die Erwartungen erfüllt oder ob andere Mittel und Wege gesucht werden müssen, um die Naherholungsgebiete zu schützen, die massgeblich zur Wohnattraktivität der Gemeinde Gommiswald beitragen.



■ Geschütztes Naturschutzgebiet auf dem Ricken.

Schlussabrechnung Neubau Gemeindehaus und Feuerwehrdepot

■ GEMEINDEKANZLEI

Das Gemeindehaus mit Feuerwehrdepot, Tiefgarage und Entsorgungspark beim Dorfplatz ist seit rund 1.5 Jahren in Betrieb. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Bauabrechnung genehmigt. An Urnenabstimmungen im Jahr 2018 und 2019 hat die Bevölkerung Kredite für alle vier Projekte von total Fr. 10.6 Mio. genehmigt.

Die Schlussrechnung schliesst mit Mehrkosten von rund Fr. 2,45 Mio. ab. Die Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Kredit	Fr. 10'600'000.00
Total Kosten	Fr. 13'056'452.05
Total Mehrkosten	Fr. 2'456'452.05

Die Mehrkosten sind aufgrund verschiedener Faktoren entstanden. Für die unvorhergesehenen Ausgaben der Altlastensanierung entstanden Zusatzkosten von Fr. 865'430.00. Der Gemeinderat hat die Bevölkerung seinerzeit bezüglich dieser Altlastensanierung informiert und einen Nachtragskredit gesprochen. Diese Mehrkosten wurden durch Finanzmittel der Jahresrechnung 2019 vorfinanziert.

Weitere gebundene Zusatzkosten von Fr. 61'479.55 sind wegen gesetzlichen Vorgaben (Klappschott, Spaltanlage sowie Anschlussbeiträge etc.) entstanden.

Aufgrund von gestiegenen Energie- und Materialpreisen während der Bauphase sind teuerungsbedingte Mehrkosten von Fr. 764'874.70 entstanden. Der Gemeinderat hat für diese teuerungsbedingten Mehrkosten die entsprechenden Nachtragskredite im Rahmen seiner Finanzkompetenz gesprochen.

Für nicht teuerungsbedingte Mehraufwendungen hat der Gemeinderat Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 464'667.80 genehmigt.

An die Gesamtkosten von knapp Fr. 13,1 Mio. dürfen kantonale Beiträge in der Höhe



■ Gemeindehaus mit Tiefgarage, Feuerwehrdepot und Entsorgungspark ist gelungen.

von rund Fr. 2,1 Mio. erwartet werden. Diese wurden bei der Schlussabrechnung nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Abschluss des Bauprojektes 4 in 1 trotz den Mehrkosten ein gelungenes und

zukunftsorientiertes Bauprojekt abgeschlossen werden konnte. Die Gesamtkosten für Gemeindehaus, Feuerwehrdepot, Tiefgarage und Entsorgungspark erachtet er als tragbar und dankt allen Beteiligten für das gelungene Bauwerk.

3°

Allenspach

Hüppi

Züger

Architekten

3grad.ag



BLUME
GOMMISWALD

Jahresbericht der Jugendarbeit Gommiswald

■ SANDRA SAIDE

Die Jugendarbeit Gommiswald kann auf ein Jahr voller erfolgreicher Projekte, zahlreicher Gespräche und wertvoller Erfahrungen zurückblicken. Mit einem klaren Fokus auf die Förderung von sozialer Verantwortung, Kreativität und Gemeinschaftsgefühl konnten wir zahlreichen Jugend-

lichen eine Plattform bieten, auf der sie sich entfalten und entwickeln konnten. Es wurde gemeinsam gekocht, Spiele gespielt, gebastelt, gebacken und wir konnten unsere Fitness während der offenen Turnhalle, wie auch im Bounce Lab unter Beweis stellen. Die Angebote wurden rege

besucht und so konnte ein guter Austausch zwischen den Jugendlichen und den Jugendarbeiterinnen stattfinden. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025 und wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten Jugendtreff Haldrain

Mittwoch: 13.00–20.00 Uhr

Freitag: 16.00–22.00 Uhr

Kommende Projekte:

Januar

Mittwoch, 15.1.2025 Schlittschuhlaufen

Freitag, 24.1.2025 Kino im Jugi

Februar

Samstag, 8.2.2025 Bouldern

März

Freitag, 7.3.2025 Spieleabend

Freitag, 21.3.2025 Kochabend



■ Sandra Saide und Steffi Kägi freuen sich auf viel Besuch.

Öffnungszeiten über Neujahr

Dienstag, 31. Dezember 2024
Nachmittag geschlossen

Mittwoch, 1. Januar 2025
ganzer Tag geschlossen

Donnerstag, 2. Januar 2025
ganzer Tag geschlossen

Freitag, 3. Januar 2025
ganzer Tag geschlossen

Bei Todesfällen können Sie die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 079 413 82 98 erreichen.

Das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen für das neue Jahr alles Gute.

Entsorgung von Christbäumen

■ UNTERHALT

Christbäume werden mit der ordentlichen Grünabfuhr kostenlos angenommen. Bitte stellen Sie die Bäume an den ordentlichen Sammelstellen, ohne Resten von Christbaumschmuck bereit. Besten Dank.



Schneeräumung

■ UNTERHALT

Die Mitarbeitenden des Werkdienstes bemühen sich, in den Wintermonaten das Gehweg- und Strassennetz in der Gemeinde in möglichst gutem Zustand zu halten. Die Staatsstrassen werden durch den kantonalen Unterhaltsdienst geräumt. Für die Gemeindestrassen erster, zweiter und teilweise dritter Klasse ist die Gemeinde zuständig.

Strassen nicht blockieren

Die Schneeräumung wird hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge behindern die Winterdienstarbeiten und verursachen zusätzliche Handarbeit und damit zusätzliche Kosten. Es besteht zudem die Gefahr der Beschädigung der Fahrzeuge durch Pfadschlitten und andere Winterdienstgeräte. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, sind Fahrzeuge nicht auf Strassen, den Gehwegflächen sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden wird abgelehnt.

Schnee auf eigenem Grundstück

Die Schneeräumung in Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Kan-



■ Der Werkdienst räumt die Strassen bereits in den frühen Morgenstunden.

tonales oder kommunales Personal kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist verboten, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung

dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle oder öffentliche Gewässer geworfen werden.

Reklamationen

Wir bitten Sie, sich bei Fragen, Anmerkungen oder Reklamationen bezüglich der Schneeräumung bei Markus Giger, Leiter Unterhalt (Telefon 058 228 70 90, unterhalt@gommiswald.ch) zu melden. So werden die Mitarbeitenden des Werkdienstes bei ihrer Arbeit nicht abgehalten und können die Schneeräumungsarbeiten ohne Unterbruch weiter vornehmen.

Gemäss Art. 64 des Strassengesetzes haben Grundeigentümer den auf ihre Grundstücke verschobenen Schnee zu dulden. Es besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee vom Gemeinwesen beseitigt wird, solange dieser das Mass des Üblichen und Zumutbaren nicht übersteigt.



Elektro Egli

ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Smart Home

Wir machen Ihr
Leben bequemer ...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

Neu auch in
Uznach

egli.ch

Individuelle Prämienverbilligungen

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DES KANTONS ST. GALLEN

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung/Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025 massgebend. Eine Selbst-

berechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2025 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die **Einreichfrist bis 31. März 2025**. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Kranken-

versicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



St. Galler Energiekonzept

«Jetzt habe ich eine Mietwohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»



energie2030.ch

energieagentur-sg.ch

Schule und Elternhaus

Besuch vom Samichlaus beim Grittibänz-Backen

■ LARS UND HENNRY, KLASSE R3

Am 2. Dezember 2024 organisierte die Klasse R3 einen Grittibänz-Abend und lud die Bewohner des Asylzentrums in die Oberstufe Gommiswald ein. Eine besondere Überraschung bereite der Samichlaus von der JUMA Gommiswald, der gemeinsam mit seinen Schmutzlis den Anlass besuchte.

Im Fach Räume, Zeiten und Gesellschaften behandelten wir in den vergangenen Wochen das Thema «Bevölkerungsentwicklung, Migrationsprozesse und Flucht». Dabei entstand die Idee, einen gemeinsamen Abend mit den Bewohnern des Asylzentrums zu gestalten. Wir entschieden uns, zusammen Grittibänze zu backen, um unseren Gästen einen typischen Schweizer Brauch näherzubringen. Unser Ziel war es, einander besser kennenzulernen und den Austausch zu fördern.

Am Montagmorgen bereiteten wir den Grittibänzteig vor, um ihn am Abend mit etwa 20 Kindern und Erwachsenen aus



■ Die Klasse R3 bekam Besuch vom Samichlaus mit seinen Schmutzlis.



■ Das Grittibänzen backen zusammen mit Flüchtlingen machte Spass.

dem Asylzentrum zu verarbeiten. Gemeinsam backten wir Grittibänze und gestalteten Samichlaussäcke. Zum Abschluss besuchten uns der Samichlaus und seine Schmutzlis, die uns mit Mandarinen, Nüssen und Schokolade überraschten.

Wir haben an diesem Abend viel gelacht und Gespräche geführt. Es war eine schöne Erfahrung, die uns einander nähergebracht hat. Dafür möchten wir allen Beteiligten herzlich danken.

Mit einem Bastelmorgen für alle in die Weihnachtszeit

■ **PETER KREILIGER, LEITUNG MUSIKSCHULE**

Ende November fand an der Schule Gommiswald ein besonderer Bastelmorgen statt.

Die SchülerInnen der Primarschule und des Kindergartens gestalteten gemeinsam Weihnachtsdekorationen für die Zimmer und Gänge des Schulhauses. Der gesamte Vormittag stand im Zeichen der Kreativität und des Miteinanders. Die Kinder bastelten Kerzen mit Drachenpapier, farbenfrohe Kugeln aus Rondellen und knüpften Sternengirlanden mit viel Glitzer. Die Türen der Schulzimmer wurden zudem als Weihnachtsgeschenke gestaltet.

Das Ziel dieses Projekts war es nicht nur, den Advent vorzubereiten und eine weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Es sollte auch die Zusammenarbeit und der Kontakt zwischen den verschiedenen Klassen und Altersgruppen gefördert werden. Es ist immer wieder erstaunlich, wie gut solche klassen- und altersdurchmischten Projekte gelingen und wie wertvoll sie für die Gemeinschaft unserer Schule sind.



■ In der Sternenfabrik werden möglichst viele Sterne produziert.



■ Auch dies ist Weihnachten: Kinder lauschen der Geschichte eines älteren Schülers.

riget.ch

Du bist gefragt!



Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Solarinstallateur/in

(EFZ 3 Jahre)

Dachdecker/in

(EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)

Spengler/in

(EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre)

Abdichter/in

(EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)

Fassadenbauer/in

(EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)

Gerüstbauer/in

(EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an (jobs@riget.ch oder 055 410 33 22).

RIGET ■ Gebäudehüllen
Gerüstbau

Primarschule Rieden musikalisch unterwegs

■ CORINNE ARNOLD, KLASSENLEHRPERSON 1./2. KLASSE

Die Primarschule Rieden setzt in diesem Schuljahr auf das Motto «Mit Kopf, Herz und Musik». Viele musikalische Höhepunkte werden in die Jahresplanung eingebunden. Einige davon haben bereits stattgefunden, andere folgen noch.

Nach den Herbstferien starteten wir mit unseren Projekttagen zusammen mit dem kanadischen Sänger Paul O'Brien. Paul hat die Gabe, Menschen zu erkennen, bevor er sie wirklich kennengelernt hat. Innerhalb von 15 min während seiner Opening-Show waren alle Kinder unserer Schule

Fans von ihm und konnten es kaum abwarten, mit ihm zu arbeiten. Seine Mischung aus Professionalität, Empathie und Humor machte es einfach, ihm bei der Durchführung des Workshops und des phänomenalen Abschlusskonzertes vollkommen zu vertrauen. Zusammen wurden verschiedene Lieder auf Englisch und Deutsch einstudiert und in einer vollbesetzten Turnhalle aufgeführt.

Die 3./4. Klasse von Nadja Williner wird in diesem Jahr von Robert Buza und seinem Klassenmusizieren begleitet. Jedes



■ Unser Jahresmotto.

Kind lernt, ein Instrument zu spielen. Mit Hilfe verschiedener Musiklehrpersonen wurden den Instrumenten bereits schon erste Töne entlockt. Nun wird das Zusammenspiel in der ganzen Klasse geübt. So manch einer hört, wenn er beim Kirchgemeinde-raum vorbeiläuft, das ein oder andere Lied. Wir sind alle gespannt, was beim Schulschluss zum Besten gegeben wird.

Die 1./2. Klasse von Frau Arnold und die 5./6. Klasse von Frau Kälin übten schon vor den Herbstferien fleissig weihnachtliche Lieder. Obwohl noch wenig Adventsstimmung in der Luft lag und auch die Wetterbedingungen eher auf Sommer statt Herbst eingestellt waren, hörte man in den Zimmern Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen. Spanisch, Italienisch, Französisch und Englisch verlangten von den Schülern viel ab. Geübt wurde für das grosse Konzert von «Sing mit uns», welches am 30. November in der Tonhalle St. Gallen stattfand. Zusammen mit 300 anderen Kindern aus dem ganzen Kanton stimmten wir unser Publikum auf die Weihnachtszeit ein. Viele schöne Kinderstimmen und das Orchester sorgten für glänzende Augen im Publikum.

Man darf gespannt sein, wie es mit unserem Jahresmotto weitergehen wird. Etwas steht auf alle Fälle fest: Es wird musikalisch mit viel Herz!



■ Singen mit Paul O'Brien.

Behind the music – was steckt hinter meiner Musik?

■ **PETER KREILIGER, LEITUNG MUSIKSCHULE**

Möchtest du die Zusammenhänge der Musik, die du spielst, erforschen? Dann lerne mit deinem Instrument die Grundlagen der Harmonie- und Rhythmiklehre kennen.



■ **Musik macht Freude!**

nen. Pady Odermatt, Lehrperson für Gitarre und Band zeigt dir, wie Akkorde aufgebaut sind, welche Tonarten und Tonleitern zueinander passen und nach welchem Muster Songs gestrickt sind. Dabei legt er grossen Wert darauf, dass du die Beispiele aus der Musiktheorie auf einfache Weise mit deinem Instrument umsetzen kannst.

Vier Kurse mit viel Praxis

Die Kurse finden an den Samstagvormittagen vom 15. Februar, 1. März, 3. und 17. Mai 2025 in der «Soundbude» des alten Gemeindehauses an der Rietwiesstrasse 2 in Gommiswald statt. Sie dauern von 9.00–

10.30 Uhr und richten sich an SchülerInnen der Musikschule ab der 5. Primarklasse. Für die Kurse wird ein Beitrag von Fr. 40.– erhoben, hinzu kommt ein Lehrmittel für Fr. 20.–. Anmeldungen können bis am **20. Januar 2025** an die Schulverwaltung Gommiswald (schulverwaltung@gommiswald.ch) geschickt werden. Fragen werden gerne vom Kursleiter Pady Odermatt oder dem Musikschulleiter beantwortet (058 228 70 86).

Finanzielle Unterstützung für junge Musiktalente

■ **PETER KREILIGER, LEITUNG MUSIKSCHULE**

Auch im kommenden Jahr können talentierte MusikschülerInnen wieder finanziell unterstützt werden. Das Programm «Junge Talente Musik» sieht verschiedene Förderstufen vor und so können nicht nur fortgeschrittene, sondern auch einsteigende SchülerInnen und Schüler unterstützt werden.

Bei einem erfolgreichen Gesuch erhalten diese auf der Kindergarten- und Primarstufe einen Beitrag von Fr. 1'000.00 und auf der Oberstufe einen Beitrag von Fr. 1'500.00. Damit können sie unter anderem einen erweiterten und intensiveren Musikunterricht bezahlen.

Zusätzliche Motivation, sich vermehrt der Musik zu widmen

Die SchülerInnen müssen Anfang Jahr ein Stück ihrer Wahl auf Video aufnehmen und dieses mit einem Motivationsschreiben auf die Plattform von «Junge Talente Musik» hochladen. Darauf folgt eine Beurteilung durch die Musiklehrperson und eine Bewertung durch die kantonale Fachjury. Der Entscheid zu den Gesuchen wird im Frühjahr gefällt. Er erfolgt damit früh genug, um den SchülerInnen die Möglichkeit

zu geben, allenfalls ihren Unterricht im folgenden Schuljahr anzupassen. Denn die Auszahlung der finanziellen Beiträge ist an eine Mindestdauer im Musikunterricht gebunden. So soll «Junge Talente Musik» Kinder und Jugendliche zusätzlich motivieren, sich der Musik zu widmen und ihr Talent weiterzuentwickeln.

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen finden sich auf www.junge-talente-musik-sg.ch. Die Musiklehrpersonen der Musikschule unterstützen ihre SchülerInnen und deren Eltern gerne bei der Einreichung der Gesuche.

Eichenberger

Gartenbau & Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

TOPE
Ausbildungsbetrieb

www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Körperschaften

Neuorganisation Forstwesen

■ JÖRG HÄSSIG, REGIONALFÖRSTER

Die Waldregion 4 See konnte die auf 1. März 2025 frei werdende Stelle als Revierförster im Revier Gommiswald-Rieden wieder besetzen.

Am 1. März 2025 wird **Roger Bisig** seine Arbeit bei der Waldregion 4 aufnehmen. Roger Bisig ist demnächst 59-jährig, war 22 Jahre Förster in Einsiedeln und 8 Jahre Wildhüter für den Kanton Schwyz. Nach 3 Jahren Fachbearbeiter für Pachten bei Grün Stadt Zürich wechselt Roger Bisig wieder als Förster in den Wald zurück.

Die beiden Reviere Gommiswald-Rieden werden auf den 1. Januar 2025 neu organisiert. Die beiden Förster erhalten dadurch eine neue Gebietszuteilung, die wie folgt aussieht:

Pascal Rhyner, Förster

- Wälder des Grundbuchkreises Gommiswald
- Wälder der Gemeinde Uznach
- Wälder der Ortsgemeinde Schmerikon
- Wälder von kleinen öffentlichen Waldbesitzern in der Gemeinde Gommiswald

Urs Fuchs, Förster

- Wälder des Grundbuchkreises Rieden
- Wälder des Grundbuchkreises Ernetschwil
- Wälder des Grundbuchkreises Eschenbach
- Wälder von kleinen öffentlichen Waldbesitzern im Grundbuchkreis Eschenbach

Am 1. März 2025 wird Roger Bisig die Gebietsaufgaben von Urs Fuchs übernehmen.

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ JENNIFER BISQUOLM

Feier zur Taftropfenübergabe

*Sonntag, 18. Januar 2025, 9.00 Uhr
Kirche Uznach*

Familien, deren Kinder ca. in den letzten eineinhalb Jahren getauft wurden, sind eingeladen, ihren Taftropfen wieder abzuholen. Sie werden persönlich dazu eingeladen.

Es gibt eine kurze kindgerechte Feier in der Kirche, bei der der Taftropfen übergeben wird. Anschliessend gibt es einen feinen Znüni im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.00 Uhr auf unserer Website (www.evang-uznach.ch).

Finissage Ausstellung «Leidenschaft»

*Dienstag, 28. Januar 2025, 19 Uhr
Begegnungszentrum Uznach,
Oberer Stadtgraben 6*

Mit Film, Tanz und Musik, einer letzten Führung und Apéro schliesst die Ausstel-



■ Zu bestaunen – Fotoaufnahmen der Naturfotografin Verena Lüscher.

lung «Leidenschaft» im Begegnungszentrum Uznach. Beide Landeskirchen laden dazu ein. Erstmals in Uznach zu sehen ist an der Schlussfeier der Film des Kaltbrunnens Arnold Schmucki über den Kohleabbau in den 30-er Jahren im Raum Bachtelgublen. Einen Schwerpunkt der Ausstel-

lung bilden die Bilder des Fotografen Hans-Ulrich Blöchliger zu den Leidenschaften von acht Uznacher Vereinen sowie der Naturfotografin Verena Lüscher und anderen Künstlern und Künstlerinnen sowie des Planggenheuers Peter Seliner. Die einleitenden und ausklingenden Worte werden

musikalisch und tänzerisch umrahmt von der «LezKlez»-Band mit Verena Lüscher, Markus Suhner, Urs Meier, Walter Furrer und Thomas Ulsamer; Tanzanimation: Marianne Bernhard.

Bibliolog in Uznach

Wir starten eine nächste Serie mit Entdeckungsreisen in biblische Geschichten. Mit der Methode des Bibliolog versetzen wir uns in Personen oder Begriffe des biblischen Textes hinein. Diese werden so lebendig und wir entdecken so manches ganz neu. Wir freuen uns auf Menschen, die mit uns neugierig sind auf ganz verschiedene Bibeltexte und auf die mit den Menschen in der Gruppe.

Die Anlässe können unabhängig voneinander besucht werden. Es ist keine Voranmeldung nötig. Im Anschluss tauschen wir uns jeweils bei Kaffee und Gipfeli weiter aus. Die Leitung übernimmt jeweils abwechselnd Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger oder Martin Jud.

Termine:

Jeweils Mittwoch, ab 9 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach: 5. und 12. Februar sowie 5. und 12. März.

Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft

Nadja Bircher, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Leiterin des Ressort Personelles, hat sich entschieden, ihr Amt per 31. Dezember 2024 vorzeitig niederzulegen. In letzter Zeit hat sich immer mehr gezeigt, dass die Vorstellungen über die strategische Führung und die Weiterentwicklung der bisherigen Strukturen zwischen ihr und der Kirchenvorsteherschaft so stark auseinandergehen, dass ein gemeinsames Weitergehen schwierig wird. Nadja Bircher bedauert, dass sie ihre Ambitionen für ihr Ressort unter diesen Umständen nicht weiterverfolgen kann. Sie dankt den Mitgliedern der Kirchgemeinde, der Kirchenvorsteherschaft und den Mitarbeitenden für das in sie gesetzte Vertrauen. Im Namen der Kirchenvorsteher-

schaft und der Mitarbeitenden danken wir Nadja Bircher bestens für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten zweieinhalb Jahren für unsere Kirchgemeinde. Wir wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Guten Rutch ins neue Jahr 2025

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen einen guten Start in ein gesundes, glückliches, gesegnetes neues Jahr 2025.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft
Belinda Wenger und Jennifer Bisquolm



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Kultur

Satire mit STEFAN WAGHUBINGER

■ KULTURRAT

«Hab' ich euch das schon erzählt?» – Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen aus dem Leben

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghübinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen



■ Stefan Waghübinger

WAGHUBINGER Satire – Kabarett

Samstag, 3. Mai 2025, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Gommiswald

Welt. Der berühmte Spiegel, den er vorhält, ist diesmal ein beim Einparken abgebrochener Rückspiegel und wer will, kann darin sich selbst, die Welt, oder einfach wieder einen Waghübinger sehen. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten erwarten die Zuhörenden.

kultur
rat gommiswald

SCHÄBYSCHIGG: Sälbschtversorger

■ KULTURRAT

Die Band Schäbyschigg macht mit ihrem neuen Programm «Sälbschtversorger» Halt in Gommiswald.

Die Blasdampfkapelle «Schäbyschigg» ist zwischen Sántis und Pilatus zu Hause, und liesse sich anhand ihrer Besetzung der

Konzert SCHÄBYSCHIGG

Sonntag, 9. Februar 2025, 17.00 Uhr
Gemeindesaal Gommiswald

freier Eintritt / Kollekte



■ Tobi Zwyrer, Jérôme Müller, Guillermo Casillas, Fabian Jud, David Jud, (von links nach rechts).

Sparte «neue Schweizer Volksmusik» zu teilen – ihre Musik jedoch passt kaum in eine Schublade. Bei Schäbyschigg (engl. shabby chic) ist der Bandname durch und durch Programm. Einiges alt und abgestaubt, anderes neu und modern, das meiste jedoch mit Kopf und Herz selbstgemacht sowie nachhaltig und authentisch.

Mit ihrem aktuellen Programm und dem neuen Album «Sälbschtversorger» beschäftigt sich Schäbyschigg auf humorvolle Art und Weise mit unserer Welt und der heutigen Zeit. Musik für Herz und Hirn!

«Sälbschtversorger» – ein aktuelles Thema

Mit einem musikalischen Spaziergang durch den Wald lauschen wir dem Klang der Natur. Es entsteht eine Waldsinfonie. Wir lassen unseren Gedanken freien Lauf: Was brauchen wir? Ist weniger auch mehr? Finden wir wieder eine Balance zwischen Geben und Nehmen? Was passiert mit Fischers Fritz, dem Selbstversorger, der keine Fische mehr fischt, weil der Bach zu warm ist? Selbstversorger heisst nicht eine einsame Insel zu bewohnen, sondern gemeinsam einen Weg zu finden. Die Welt und Natur zu bewundern:

«so breath and live»

Wir freuen uns auf das Konzert und danken dem Kulturrat Gommiswald für die Unterstützung.

kultur
rat gommiswald



Qi Gong für die Augen

Wochenendseminar
8./9. Februar 2025

Dieses altchinesische Wissen hilft, mit gezielten Übungen die Sehkraft zu stärken und unsere Augen zu unterstützen.

Damit wir auch weiterhin den «Durchblick» behalten.

Andrea Stutterich

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom
Traditionelle Chinesische Medizin
Qi Gong Ausbilderin SQT



Sonneckstr. 17, 8725 Gebertingen
055 284 56 68
TCM@stutti.ch
www.stutti.ch

Aus aller Welt

Christkindli-Briefkasten

■ DIETER KOLLER

Ab Ende November bis Mitte Januar steht der **«Christkindli-Briefkasten»** am Dorfplatz in Gommiswald und in Rieden und bei den Schulen in Ernetschwil und Uznach. Gerade richtig für die Weihnachtszeit.

Alle Kinder, ob gross oder klein, können hier alle ihre Wünsche, Sorgen, Nöte und auch Grüsse mitteilen.

Ob von Kindern oder Erwachsenen, die Sorgen, die Hilferufe und die Wünsche werden erhört – und so gut es geht – auch erfüllt.

Viele gute Geister, Spenderinnen und Spender, Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, bedürftigen Kindern und Familien vor allem in der Weihnachtszeit ein wenig Liebe zukommen zu lassen. Spenden in jeder Form (auch Einkaufsgutscheine) sind



■ Der Christkindli-Briefkasten erfüllt Wünsche.

für den **«Christkindli-Briefkasten»** jederzeit willkommen und notwendig. Sie werden herzlich gerne angenommen.

Helfen Sie helfen! Mit Ihrer Hilfe kann der **«Christkindli-Briefkasten»** viele Menschen in Not unterstützen und traurige Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Spenden-Konto

Raiffeisenbank, 9630 Wattwil

IBAN: CH73 8080 8007 2993 1019 1

Wir freuen uns riesig auf ganz viele Briefe. Auch die adressierte Post kommt bei uns immer an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Christkindli-Briefkasten**

Dieter Koller, Bergstrasse 56, 8739 Rieden
079 414 28 52

dieter.koller@christkindli-briefkasten.ch

www.christkindli-briefkasten.ch

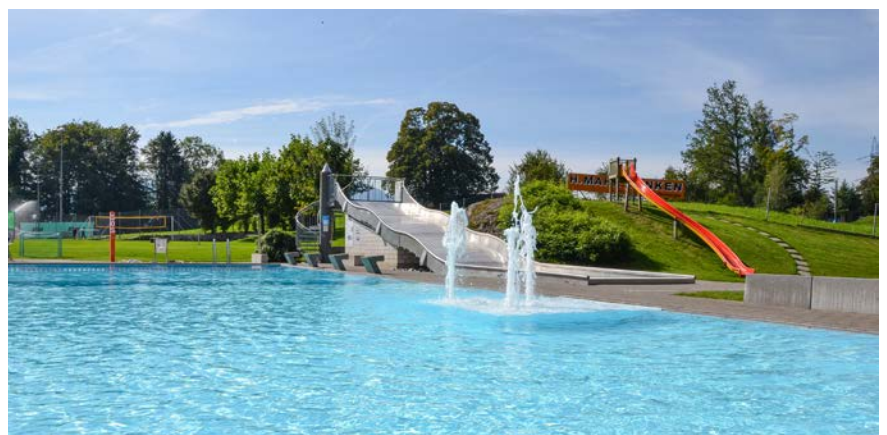
Vielen herzlichen Dank.

Die Badi bedankt sich

■ VORSTAND

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wieder dürfen wir auf viele frohe Stunden in unserer Badi zurückschauen. Zeit sich zu bedanken und vor auszuschauen.

Nachdem die Badi sich in den wohlverdienten Winterschlaf begeben hat, wollen wir noch einmal zurückschauen. Nach einem eher durchgezogenen Start in die Freibadsaison mit mässigem Wetter startete der Sommer auf die Ferienzeit hin doch noch durch und wir konnten einige tolle Wochen mit vielen Gästen erleben. Euch allen, die uns besucht haben, gilt auf die-



■ Die Badi Gommiswald blickt auf die Saison zurück.

sem Weg unser herzlicher Dank. Wir freuen uns aufs Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ebenfalls möchte sich die Badi bei allen bedanken, die täglich hinter der Theke stehen, am Bad schwitzen und die Umgebung auf Vordermann halten. Ohne sie wäre die Badi nur ein trister Ort ohne den bekannten Charme. Auch wenn es immer wieder heisse lange Tage mit stressigen Stunden gibt, stehen tags darauf alle wieder mit einem Lächeln da und freuen sich auf unsere Gäste.

Im Verwaltungsrat der Genossenschaft gab es an der diesjährigen Generalversamm-

lung zwei Rücktritte. Der Präsident Luca Colombi und Christian Bernet gaben ihren Rücktritt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Michi Schnyder. Auch wird es einen Wechsel bei den Vertretern der politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde geben. Roland Pfister und Roman Bernet sind ab 2025 nicht mehr die Vertreter dieser beiden Organisationen, die nächstes Jahr neue Mitglieder delegieren werden. Euch allen gehört ebenfalls unser Dank für euren unermüdlichen Einsatz für unser Bijou.

Der Verwaltungsrat ist schlagkräftig besetzt, würde sich aber noch über etwas Unterstützung freuen. Insbesondere in den

Bereichen Technik und Gastro wären 2 zusätzliche Mitglieder eine wertvolle Ergänzung. Wenn DU dich gerne für eine tolle Sache und für die Allgemeinheit einsetzt, dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich deshalb bei Michi Schnyder unter praesident@badigommiswald.ch. Wir freuen uns auf dich!



Informationen der Bibliothek Uznach

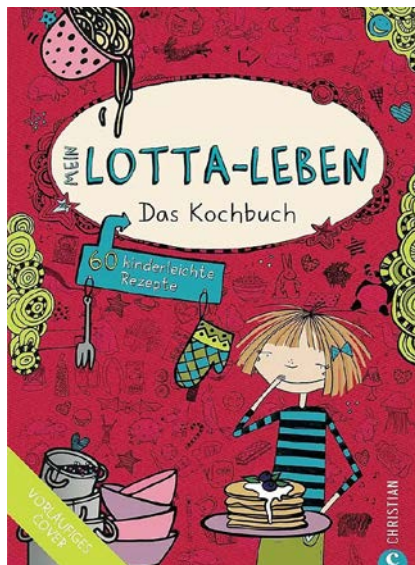
■ PASCAL FRICKER

Nie mehr Langeweile an trüben Wintertagen

Kennen Sie unsere neuen Kochbücher für Kinder und Jugendliche schon? Warum nicht neue Rezepte gemeinsam ausprobieren und die Freude an gesundem sowie nachhaltigem Essen wecken? Bei uns finden Sie passende und trendige Kochbücher für jeden Geschmack.

Neue Reiseführer

Planen Sie bereits Ihre Ferien im Jahr 2025? Bei uns können Sie aktuelle und inspirierende Reiseführer für viele Destinationen



ausleihen. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen unser Angebot.

40 Jahre Bibliothek Uznach

Im Jahr 2025 feiert die Bibliothek Uznach das 40-jährige Bestehen.

Mit einem vielfältigen Programm für Gross und Klein wird die Feier am Wochenende vom 28. bis 29. März begangen.

Das Bibliotheksteam freut sich bereits heute auf alle, die an einem Anlass dabei sein werden. Weitere Informationen folgen!

Winterferien vom 26. Januar bis 2. Februar 2025

Während den Winterferien, vom 26. Januar bis 2. Februar, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch, von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Aus unseren Vereinen

J0 Rieden: Saison 2024/25 ist eröffnet!

■ SKICLUB RIEDEN

Letzten Samstag war es so weit: die J0-Saison 2024/25 hat begonnen! Da sich der Schnee, der im November gefallen war, wieder weitgehend aus dem Staub gemacht hat, fand unser erstes Training der Saison in Davos Parsenn statt. Bei guten Pistenverhältnissen und etwas nebliger Sicht haben wir die Pisten unsicher gemacht und die ersten schnellen Schwünge in den Schnee gezogen. Dabei war auch der Wind nicht so stark wie angesagt und alle Lifte blieben den ganzen Tag geöffnet. Anfang Saison gilt es immer, sich wieder an die engen Skischuhe und die neuen, längeren Skis zu gewöhnen. Dabei kam es auch am Samstag zum einen oder anderen Sturz – dank dem frischen Kunstschnee auf der Piste war eine weiche Landung aber garantiert. Als wir uns am späten Nachmittag auf den Heimweg nach Rieden machten, war die Stimmung wieder gut wie eh und je. Einer erfolgreichen Saison steht also nichts im Wege.



■ Saisonstart am 7. Dezember 2024 in Davos.

Da steht nämlich so einiges an: Jeden Samstag bis Ende März und während der Altjahreswoche sind wir auf den Skis anzutreffen. Dabei legen wir den Fokus darauf, unsere Technik zu verbessern und ausgiebige Skitage im Schnee zu verbringen. In

verschiedenen Stärkegruppen sind wir auf und bei Neuschnee neben der Piste aktiv.

Während die LinthCUP-Saison 2025 bereits am 4. Januar eröffnet wird, steht unser Saisonhighlight erst Ende Januar an: Wir



■ Rückblick Saisonstart der kleinsten Gruppe 2023.

fahren ins Lager! Während den Sportferien verbringen wir eine abwechslungsreiche Woche auf den Pisten von Adelboden-Lenk. Neben dem Skifahren kommt dabei auch das Miteinander nicht zu kurz. Fest zum Lagerprogramm gehört auch das Schreiben der Tagesberichte. Gemeinsam mit vielen Fotos ermöglichen sie heute noch ein Stöbern in Erinnerungen an vergangene JO-Lager. Sehr zu empfehlen und auf www.scrieden.ch unter «JO News» zu finden!

Das Leiterteam ist auf jeden Fall motiviert, eine aktive und abwechslungsreiche Saison zu bestreiten. Wir hoffen nun auf reichlich Schnee und eine unfallfreie Saison. Ski heil!

Um die ehrenamtliche Tätigkeit der JO zu ermöglichen, sind wir auf Unterstützer angewiesen. Darum ein herzliches Dankeschön an unserer Jackensponsoren:

- Kurt Schmucki GmbH
- TAKT Baumanagement AG
- Raiffeisenbank Benken
- Xeiro Blachenprinz AG

Bist du interessiert, bei uns in der JO mitzumachen?

Dann melde dich bei unserer JO-Chefin oder schau auf www.scrieden.ch vorbei!

Riedner Weihnachtsmarkt findet wieder statt

■ CORDELIA STEINER

Nächstes Jahr findet der Riedner Weihnachtsmarkt am Samstag, 6. Dezember 2025 statt.

Mit viel Optimismus starten wir mit einem ergänzenden Team mit Valerie Kühne, Julia Hinder und Jasmin Schärer. Für eine tolle Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir jetzt schon recht herzlich und freuen uns mit euch, den Markt auf die Beine zu stellen.

Aus unserem Team verabschiedet sich Ursi Müller, welche uns von Anfang an so unermüdlich und tatkräftig mit viel Liebe zur Dekoration, unser Motiv «Sternenglanz in Rieden» erschaffen hat. Auch ihr feiner Glühwein ist bei unserem Markt zur Tradition geworden.

Wir möchten Ursi für ihre kreative Unterstützung und Ideen recht herzlich danken.

An unseren Markt haben sich schon einige Aussteller angemeldet. Wer jetzt schon dabei sein möchte, kann sich bei Cordelia Steiner melden.

Mail: cordelia.steiner@bluewin.ch

Das OK freut sich auf viele kreative Markt-Interessenten und Ideen, sowie auf einen gelungenen Anlass mir vielen Besuchern. Wir wünschen euch allen schöne Feiertage und ein gutes neues 2025.

Bis bald.

Euer Riedner Weihnachtsmarkt OK






Haarstübli M

IM HAARSTÜBLI M FINDEN SIE EINEN ORT ZUM ENTSPANNEN UND UM SICH STYLEN ZU LASSEN

Hausbesuche nach Vereinbarung

MADLEN MARTIN
Häslersstrasse 1 | 8739 Rieden | www.haarstuebli.ch | +41 79 221 68 02



Büsser-Gastro

Entsorgung und Recycling von Lebensmitteln



- Küchenabfälle
- Blechdosen
- Frittier-Öl
- Alt-Glas

Ihr Gastro-Entsorger · buesser-gastro.ch · 055 210 43 86

Aus alt mach neu

■ CORINNE THOMA

Das neue Jahr steht vor der Tür. Was hat das Alpenrösli im alten Jahr erlebt und was erwartet es im neuen Jahr? Gerne beantworten wir diese Frage in den nachfolgenden Zeilen.

Rückblick auf 2024

Nach unseren Jahreskonzerten im Januar trafen wir uns dieses Jahr im Winterzauber in Bazenheid für einen gemütlichen Abend. Im März fand die 111. Hauptversammlung unserer Musikgesellschaft statt und nur wenige Tage später haben wir uns für die Auswahl der neuen Uniform getroffen. Am Frühlingsfest in Gommiswald durften wir die Festwirtschaft im Saal – den «Musig-Träff» – übernehmen. Im Mai standen die Vorbereitungen für das kantonale Musikfest in Mels im Mittelpunkt. In Mels durften wir dann Mitte Juni nach unserer musikalischen Darbietung im Konzertsaal «Verucano» ein tolles Fest geniessen. Nach den Sommerabendkonzerten von Juni bis August nahmen einige Musikanten von Ernetswil und Gommiswald gemeinsam am Weltrekordversuch des St. Galler Blasmusikverbandes auf dem Rheindamm teil. Im Herbst kamen auch die Kleinsten Musikkfans nicht zu kurz: Nach dem Kinderkonzert «Detektiv Allegro» im September

fand im November der Instrumenten-Parcours statt. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen aufs Jahreskonzert 2025 auf Hochtouren und schon fast sind wir am Ende unseres Vereinsjahrs 2024 angekommen. Klingt nach viel Arbeit und Musik – es fehlten aber auch gemütliche und kameradschaftliche Anlässe nicht. Nebenbei trafen sich die Register auch zu geselligen Registeranlässen, wir nahmen am Unihockeyturnier in Ernetswil teil oder feierten Bruno Eichmüllers Ehrung zu 50 Jahren Blasmusik an der kantonalen Delegiertenversammlung.

Ausblick auf 2025

Im Jahr 2025 erwarten uns gleich mehrere Highlights. Wir starten mit unseren Jahreskonzerten am 11., 17. und 18. Januar. Am 29. März dürfen wir unsere neue Uniform entgegennehmen und vom 29.–31. Mai findet das grosse Musikfest25 (www.musikfest25.ch) statt. Über den Sommer organisieren wir erneut mehrere Sommerabendkonzerte und am 29. August werden wir am Festumzug des Eidgenössischen Schwingfests teilnehmen.

Doch das ist noch längst nicht alles. Bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand, indem

Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook) folgen oder unsere Homepage www.mggommiswald.ch besuchen. Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Vereinsjahr mit viel Kameradschaft und Musik.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Anlässe besuchen, unsere Musik hören und unseren Verein unterstützen.



**MG Alpenrösli
Gommiswald**



Silvestertradition in Gommiswald: 50 Jahre Einschellner-Jubiläum 2024

■ ANDREAS FRITSCHI

Am 31. Dezember, wenn Gommiswald noch schläft und in Dunkelheit liegt, ertönt ab 5.00 Uhr das Läuten der Schellen. Jedes Jahr wieder ein absolut mystischer Moment.

Doch dieses Jahr ist nicht wie jedes andere: Die Einschellner Gommiswald blicken stolz auf 50 Jahre gelebte Tradition zurück.

Was am 31. Dezember 1984 mit einer kleinen, aber entschlossenen Gruppe von Gründern begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer beeindruckenden Bewegung entwickelt. Heute zählt die Einschellnerschar stolze 35 Mitglieder, die gemeinsam dafür sorgen, dass diese besondere Tradition lebendig bleibt.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, dürfen sich Interessierte gerne bei uns melden. Unter vorgängiger Anmeldung können auch

vereinsseitig Glocken zur Verfügung gestellt werden.

Der Silvesterumgang ist auch ein Moment, innezuhalten und den Gründern zu danken, die vor 50 Jahren mit Leidenschaft und Vision diesen Brauch ins Leben riefen. Ihr Einsatz und ihre Hingabe legten den Grundstein für eine Tradition, die heute nicht nur Freude bringt, sondern auch die Dorfgemeinschaft stärkt.

Die Beliebtheit des Silvesterumgangs ist kein Zufall: Sie spiegelt die Unterstützung und das Wohlwollen der Gommiswalder Bevölkerung wider. Besonders die zahlreichen Gastgeber, die die Einschellner jedes Jahr mit offenen Türen, warmen Getränken und köstlicher Verpflegung empfangen, tragen einen wichtigen Teil zum Fortbestand der Tradition bei. Ebenso gebührt den Gönnern und Unterstützern, die

die Tradition über Jahrzehnte hinweg begleitet haben, unser herzlichster Dank.

Mit Stolz und Dankbarkeit blicken die Einschellner Gommiswald auf diese 50 Jahre zurück und setzen diese besondere Tradition mit Freude fort.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Jahresabschluss, «en guete Rutsch» und einen grossartigen Start ins neue Jahr. Möge der Klang der Schellen auch in den kommenden Jahrzehnten die Strassen von Gommiswald erfüllen und diese einzigartige Tradition lebendig halten.

Kontakt

Andreas Fritschi, Präsident

Telefon: 079 675 83 04

E-Mail: andreas.fritschi@bgs-architekten.ch



■ Die Einschellner Gommiswald feiern dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum.

Jahresausklang Schützenverein Gommiswald – Schützenkönig 2024 erkoren

■ TAMARA HELBLING

Zum Jahresabschluss trafen sich die Mitglieder des Schützenverein Gommiswald in einem gemütlichen Rahmen, um das vergangene Jahr gebührend zu verabschieden. Im kleinen Kreis wurde das Jahr mit einem Abschlusshöck im Restaurant Älpli Gommiswald abgerundet.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Siegerehrungen der Jahresmeisterschaften. Nach spannenden Wettkämpfen wurde der Jahresmeister der einzelnen Meisterschaften gekürt. Die Sieger durften sich über wohlverdiente Auszeichnungen und Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen freuen.

Heinz Schumacher führte gekonnt durch das Absenden der Aktiven. Zu Beginn wurden wie gewohnt die gewonnenen Kranz-karten an die erfolgreichen Schützen abgegeben. Mit Spannung wurden auch die Einzelresultate erwartet.

Unser Präsi Hans Stooß dominiert alle Meisterschaften und wird Schützenkönig 2024. Den zweiten Podestplatz belegt Benedikt Kaufmann. Beide führen in der Grosse Meisterschaft, der Internen Meisterschaft, der Auswärtigen Meisterschaft und sichern sich Platz eins und zwei auch



■ Benedikt Kaufmann

in der Veteranen Meisterschaft. Dritter wird in der Grossen, Internen und Auswärtigen Meisterschaft Flavio Pellin, in der Veteranen Meisterschaft belegt Turi Riediker den dritten Rang.

Mit Applaus der anwesenden Schützenkameradinnen und -kameraden durften die Führenden der diesjährigen Meisterschaften für ihre hervorragenden Leistungen während der ganzen Schiesssaison den verdienten Lohn in Form eines Gutscheines und einem edlen Tropfen Wein in Empfang nehmen.

Jetzt ist Winterpause. Die Hauptversammlung findet am Freitag, den 14. Februar 2025, statt.

Ranglistenauszug der Meisterschaften 2024

Veteranen Meisterschaft (Eröffnungsschiessen, EFS, Oblig., Halbzeit-Schiessen, Endschiessen) (max. 497 P.):

1. Hans Stooß (465 P.), 2. Benedikt Kaufmann (462 P.), 3. Turi Riediker (445 P.)

Interne Meisterschaft (Eröffnungsschiessen, Einzelwettschiessen, Kantonalstich, EFS, Oblig., Halbzeitschiessen, Feldstich, Endschiessen) (max. 799 P.):

1. Hans Stooß (751 P.), 2. Benedikt Kaufmann (735 P.), 3. Flavio Pellin (715 P.), 4. Turi Riediker (713 P.)

Auswärtige Meisterschaft (11 auswärtige Sektionsschiessen, davon 3 Streichresultate) (max. 800 P.):

1. Hans Stooß (741 P.), 2. Benedikt Kaufmann (735 P.), 3. Flavio Pellin (722 P.), 4. Turi Riediker (688 P.)

Grosse Meisterschaft (alle auswärtigen und internen Schiessanlässe, wovon 3 Streichresultate bei den auswärtigen Schiessen) (max. 1599 P.):

1. Hans Stooß (1492 P.), 2. Benedikt Kaufmann (1470 P.), 3. Flavio Pellin (1437 P.), 4. Turi Riediker (1401 P.)



■ V.l.n.r.: Flavio Pellin, Turi Riediker, Hans Stooß.



Babysitter-Kurs

■ GRUPPE JUNGER FAMILIEN

Auch dieses Jahr findet wieder ein Babysitterkurs mit vielen nützlichen Tipps und Ratschlägen zum Thema Kinderhüten statt. Anmelden können sich interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Datum	Samstag, 8. Februar 2025 8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
Kursort	Pfarrzentrum Gommiswald
Kurskosten	Fr. 20.00
Kursleiterin	Manuela Gresch, Pflegefachfrau
Anmelde- schluss	1. Februar 2025

Anmeldung

Nadia Malacrida
Rickenstrasse 31, 8737 Gommiswald
Tel. 078 729 74 35
nadia.malacrida@gjfgommiswald.ch
www.gjfgommiswald.ch

Wenn du möchtest, nehmen wir dich sehr gerne nach absolviertem Kurs in unsere Babysittervermittlungsliste auf. Wir freuen uns auf dich.



Gruppe junger Familien
Gommiswald

Nachtschlitteln zum Jahresstart

■ PETRA JUD

Nachtschlitteln

Ins neue Jublayahr starten wir am 24. Januar mit einem Nachtschlitteln. Herzlich Willkommen sind alle Kinder und Eltern.

Dafür treffen wir uns warm angezogen, mit einem Schlitten um 19.00 Uhr bei der Bushaltestelle Giegen. Für welche, die mit dem Postauto anreisen, ist es in Ordnung, sehr knapp dort zu sein. Wir werden uns gemeinsam mit einem Spaziergang zum Klosterberg begeben, wo eine kleine Stärkung auf uns wartet.

Natürlich hoffen wir auf genug Schnee, als Alternative findet eine Fackelwanderung statt. Über die Durchführung werden wir euch informieren über die Homepage.



JUBLA GOMMISWALD

Goldener Jahresausklang

■ GABY KYBURZ

Rund 70 SeniorInnen folgten der Einladung zum Jahresausklang in die Rainhalle in Rieden. Die goldene Tischdekoration hiess die Gäste mit den Worten «du bist Gold wert» herzlich willkommen.

Regina Zweifel, Gemeinderätin und Kommissionsmitglied von Senioren60+ Rieden eröffneten die Feier mit der Begrüssung der Ehrengäste: Von der Seelsorgeeinheit Obersee, Michael Steuer – von der evangelischen Kirchgemeinde, Sandra Eugster und Pfarrer Ruedi Hofer – Vizepräsident der Ortsgemeinde Rieden, Hans Steiner und von der KISS Linth, Ursula Wüst und Vizepräsidentin Vreni Rüdisüli. Speziell begrüsst wurde auch Thomas Jud, der mit läufiger Musik den festlichen Anlass begleitete.

Alle anwesenden SeniorInnen wurden mit den Worten: «Sie sind uns, der Gesellschaft

und der Gemeinde Gommiswald Gold wert. Sie haben mit ihren Leistungen den Grundstein gelegt, dass es uns heute so gut geht.» Nach diesen wertschätzenden Worten wurde ein feines Mittagessen aus der Küche der Metzgerei Jud in Benken serviert. Der Sonntagsbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse mundete allen sehr. Gesättigt und zufrieden konnten sich nun alle zurücklehnen und dem folgenden Vortrag lauschen.

KISS – Geben und nehmen auf unbürokratische Art

Ursula Wüst und Vreni Rüdisüli von der KISS-Linth vermittelten einen Einblick in die schweizweite, anerkannte Freiwilligen- und Partnerorganisation für verlässliche, den sozialen Zusammenhalt stärkende Nachbarschaftshilfe.

Die vielfältigen Leistungen werden unentgeltlich durch Freiwillige erbracht, welche



■ Ursula Wüst und Vreni Rüdisüli informieren über die KISS-Linth.

Bild von Hans-Peter Birchler

so die Zivilgesellschaft stärken und einen bedeutenden Beitrag zu Entlastungen im Gesundheits- und Sozialwesen leisten.

Das Ziel ist, dass Menschen aller Generationen, welche Betreuung benötigen, durch



■ **Die SeniorInnen geniessen den gemütlichen Nachmittag.**

Bild von Hans-Peter Birchler

Nachbarschaftshilfe möglichst lange zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Der interessante und informative Vortrag liess keine Fragen offen, Zeit also für einen Kaffee und ein feines Dessert von der Bäckerei Wick in Gommiswald.

Schülerchor

Die Schüler der 5. und 6. Klasse beglückten uns unter der Leitung von Anne Kälin mit drei schönen Liedern, welche sie tags darauf in der Tonhalle St. Gallen beim Projekt «Sing mit uns», zusammen mit vielen anderen Schulklassen vorsangen. Es war erfrischend zu sehen, wie die Kinder mit viel Freude und Rhythmusgefühl die Lieder in verschiedenen Sprachen vortrugen.

Zum Dank verteilte Annarös Steiner allen Schülerinnen und Schülern einen Grittbänz.

Ehrungen

Regina Zweifel durfte nun die Ehrungen vornehmen. Alle Jubilarinnen und Jubilare erhielten von der Gemeinde einen Geschenkgutschein und einen feinen Apfelpunsch mit Apfelingli.

Gratulationen zum 75. Geburtstag gingen an:
Frieda Fluck-Gaugl, René Menzi-Schäppi, Ida Steiner-Jud und Walter Zahner-Sidler. Im selben Jahr, also 1949 wurden auch Meryl Streep und Richard Gere geboren.

Zum 80. Geburtstag gingen die Gratulationen an:
Peter Jud-Schwitter, Walter Morger-Deutshle und Pius Steiner-Jud

Zum 85. Geburtstag, zeitgleich mit Tina Turner durften wir Heinrich Güttinger-Dietze und Rosa Jud-Jud gratulieren.

Zum ganz besonderen 95. Geburtstag durften wir Wilhelm Steiner-Tremp gratulieren. Martin Luther King, Friedensnobelpreisträger hatte ebenfalls Jahrgang 1929. Ein Zitat von MLK: «Die Zeit ist immer reif, das Richtige zu tun.»

Nach den Ehrungen blieb noch DANKE zu sagen. Ein grosses Dankeschön ging an die Sponsoren, welche einen jährlichen Beitrag leisten. Die Gemeinde Gommiswald, die Ortsgemeinde Rieden, die Seelsorgeeinheit Obersee und die Raiffeisenbank Benken.

Ein Dank ging auch an die Helferinnen und Helfer, ohne deren Mithilfe viele Anlässe

gar nicht möglich wären. Mit einem kleinen Präsent wurden:

Luzia Jud, Dorli Zahner, Ursula Schneebeli, Peter und Silvia Giger verdankt. Regina Zweifel dankte auch dem Vorstand von Senioren 60+ im Namen der Gemeinde Gommiswald für das grosse Engagement.

Nach dem offiziellen Teil spielte Thomas Jud zum Tanze auf, was einige Gäste beflügelte, das Tanzbein zu schwingen.

Es wurde noch lange zusammengesessen und geplaudert. Ein weiterer schöner und feierlicher Anlass von Senioren 60+ ging zu Ende.





Bärbel Rose
DIPL. Physiotherapeutin

Dorfplatz 2
8737 Gommiswald
055 280 46 80
info@physio-rose.ch
www.physio-rose.ch

Physio & Craniosacral Therapie

Fallmasch-Kafi

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jung und Alt sind herzlich zum Stricken, Schwatzen oder auch nur zum Gedanken-austausch eingeladen. Auch Kinder sind willkommen (Spielecke vorhanden). Vreni Rüdisüli steht als kundige Fachperson zur Verfügung. Das Stricken kann auch gelernt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Das Fallmasch-Kafi findet im Jahr 2025 an folgenden Montagnachmittagen im Pfarreizentrum Gommiswald von 14 bis 16 Uhr statt:

20. Januar	24. Februar
24. März	28. April
26. Mai	22. September
27. Oktober	10. November



Am 28. April 2025 und am 22. September 2025 sind wir von 14 bis 16 Uhr zu Gast im Park Ramendingen Gommiswald.

Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommt einfach vorbei!

Ausserdem findet am Mittwoch, 10. September 2025 unsere beliebte Plauder- und Stricknacht ab 19 Uhr im Restaurant Radice, Gommiswald statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fggommiswald.ch

Wir freuen uns auf wundervolle Momente und Begegnungen!



Frauengemeinschaft
Gommiswald

Spielnachmittage für SeniorInnen

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jeweils am ersten Montag des Monats treffen sich SeniorInnen zu einem gemütlichen Spielnachmittag im Pfarreizentrum Gommiswald oder ab und zu auch in einem Restaurant mit Mittagessen.

Zeit

14 bis ca. 17 Uhr

Daten im 2025

- 6. Januar
- 3. Februar
- 10. März
- 7. April (12 Uhr Park Ramendingen)
- 5. Mai (Lotto)
- 2. Juni
- 7. Juli
- 4. August (12 Uhr Rest. Cécile)
- 1. September
- 6. Oktober
- 3. November
- 1. Dezember (12 Uhr Park Ramendingen)

Es sind alle ganz herzlich eingeladen einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen. Bitte meldet euch bei den Mittagessen bei Myrtha Kaufmann (055 535 38 37 oder myrtha.kaufmann@fggommiswald.ch) vorgängig an.

Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie!



Frauengemeinschaft
Gommiswald



Jahresrückblick Verkehrsverein Rieden

■ VORSTAND VERKEHRSVEREIN RIEDEN

Das alte Jahr ist Vergangenheit, das neue Jahr hat gerade erst begonnen. Diesen Zeitpunkt wollen wir nutzen und ihnen ein paar Einblicke in die Arbeit des Verkehrsvereins Rieden im vergangenen Jahr geben.

Im April konnten wir einen Ausflug zur Kunststoffrecyclingfirma InnoRecycling in Eschlikon durchführen. Die interessierten Teilnehmer erfuhren auf einer spannenden Führung, welche Stationen unser gesammelter Kunststoff durchläuft, bis er schlussendlich wieder als Rohstoff für neue Produkte bereitsteht. Ebenfalls im April konnten wir den Gnippenweg zwischen Wilderau und Gnippenweid einkiesen. Damit ist nun das Stück durch die Wiese auch bei Nässe problemlos begehbar.

Welche Aufgaben nimmt der Verkehrsverein wahr?

- Förderung der Dorfgemeinschaft
- Organisation und Unterstützung von Anlässen
- Pflege der Wanderwege und Bänklein
- Vermietung des Raintreff



■ Der Verkehrsverein Rieden besuchte eine Kunststoff-Recycling Firma.

Im August organisierten wir die traditionelle und stets gut besuchte 1. Augustfeier in Rieden und hielten unsere HV mit rund 30 Teilnehmern im Raintreff ab.

Fotos von diesen und weiteren Anlässen finden Sie auf unserer Webseite www.rieden.ch.

Für's neue Jahr planen wir etwas ganz Besonderes. Auf dem Weg zur Alp Wielesch

soll ein «Gschichtliweg» mit geschnitzten Tieren entstehen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und freuen uns jetzt schon auf die spannende Geschichte und die tollen Tiere.



Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppi

Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen

PLUSdata.ch
Immobilien

**Immobilienverkauf.
Dafür sind wir da!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Jahresabschluss der Pfadi Regulastein

■ LEA GMÜR

Wie jedes Jahr war der Dezember geprägt von besinnlichen Momenten und der Vorfreude auf Weihnachten. In der Pfadi sorgen meist zwei Veranstaltungen für weihnachtliche Stimmung. Am 7. Dezember war es soweit und der Samichlaus stattete den Wölflis einen Besuch ab. Begleitet von seinen drei Schmutzlis, einem schweren Sack und seinem bekannten Buch zog er durch die Strassen und Wälder, um dann auch beim Pfadiheim Schlatt einen Halt zu machen. Die Kinder trugen stolz ihre Gedichte und ein gemeinsames Lied vor. Sodann hatte der Samichlaus für jeden ein freundliches Wort, aber auch den einen oder anderen Tipp, was man im nächsten Jahr noch ein bisschen verbessern kann.

Der definitive Jahresabschluss wurde in der Pfadi Regulastein mit den Waldweihnachten gefeiert, die am dritten Adventsamtstag stattfand. Wir besammelten uns alle inklusive Familie und Freunde am Waldeingang. Sodann hatten wir verschiedenen ruhige Aktivitäten passend zur Weihnachtszeit. Der Duft von Tannenzweigen und das Knistern der brennenden Fackeln, die uns den Weg beleuchteten, sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre. Der Weg führte uns zu einem Lagerfeuer inmitten des Waldes. Es stand ein Weihnachtsbaum bereit, der geschmückt werden konnte.

Ebenso wurden verschiedenste Wünsche aufgeschrieben und im Feuer verbrannt, sodass sie in Erfüllung gehen konnten. Nachfolgend konnte jeder nach seinem Belieben den Abend am Feuer mit Punsch oder Glühwein ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben dieses Pfadijahr zu gestalten und zu formen. Insgesamt blicken wir auf ein spannendes und lehrreiches Pfadijahr zurück, das viele Highlights beinhaltete. Wir freuen uns nun darauf, frisch in das neue Jahr starten zu können.

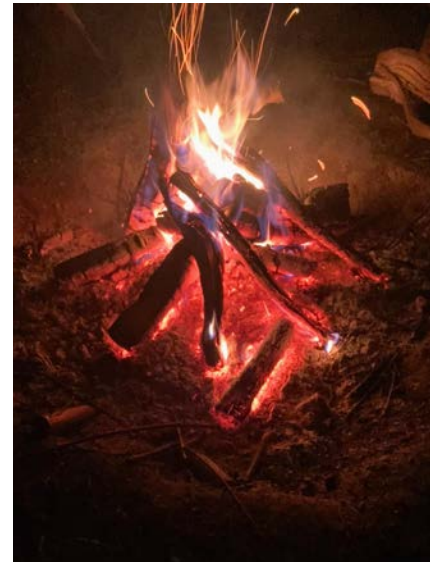
So starten wir ins neue Jahr

Hier schonmal vorab, die wichtigsten Termine:

Was	Wann
Schlittelplausch	Samstag, 18. Januar 2025, 13.30–16.30 Uhr
Verschiebedatum Schlittelplausch oder Alternativprogramm	Samstag, 8. Februar 2025, 13.30–16.30 Uhr
Nachmittagsaktivität Pfadistufe	Samstag, 22. Februar 2025, 13.30–16.30 Uhr
Nachmittagsaktivität Wölflstufe	Samstag, 22. Februar 2025, 13.30–16.30 Uhr

Hast du Fragen?

Ornella Pfister (Chilli) steht für Auskünfte gerne zu Verfügung:
chilli@pfadi-regulastein.ch
 077 483 78 09



Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
 8739 Rieden
 Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
 Städtchen 8
 8730 Uznach



DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Gewerbe

Neues Yogastudio in Gommiswald – Hatha Yoga für alle

■ NADJA COSTANTINO

Gommiswald erhält ein neues Yogaangebot! Am 6. Januar 2025 eröffnet das Yogastudio Silent Soul von Nadja Costantino in den Räumlichkeiten von Rose Physiothe-

rapie. Nadja, diplomierte Pflegefachfrau HF und Mutter von zwei Kindern, freut sich darauf, die Menschen in der Region auf ihre Yogareise mitzunehmen.

Die naturverbundene Yogalehrerin hat sich darauf spezialisiert, Hatha Yoga zu unterrichten, eine Yogaform, die sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet ist. Jeden Montagabend öffnet das Studio seine Türen und bietet eine wohltuende Auszeit für Körper und Geist.

«Es ist mir eine Freude, Teil der Gemeinschaft hier in Gommiswald zu werden. Ich freue mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu wachsen», sagt Nadja. Sie lädt alle Interessierten ein, das Angebot zu entdecken und sich selbst von der heilenden Wirkung des Yoga zu überzeugen.

Das Studio bietet die ideale Gelegenheit, Yoga in einer entspannten und persönlichen Atmosphäre zu erleben. Perfekt für alle, die nach einem ruhigen Einstieg in ihre Yoga-Praxis suchen.

Die Plätze können bequem über die Website www.silentsoulyoga.ch reserviert werden.



coaching & mehr
patricia wenk

patricia wenk
ramendingen 346
8737 gommiswald
079 460 75 89
patriciawenk-coaching.ch

qigong kurse in kaltbrunn:
montag: 9 - 10.15 Uhr
dienstag: 19 - 20.15 Uhr

coaching / prozessbegleitung: nach Vereinbarung

coaching

prozessbegleitung

chakrathherapie

meditation

qigong



Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss





Christian Härz
Gommiswald

Ramon Truniger
Benken

Roger Hofstetter
Benken



Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

Hauseigentümer **EFH ab CHF 330.-** Gewerbebauten **CHF 120.-/h**

Industriebauten **CHF 120.-/h** Immobilienverwaltungen **Spezialpreis**

Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine kostenlose Offerte an!



Agenda Januar 2025

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Mi 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	18.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
Do 2.	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Restaurant Rössli	Landfrauen E-G
Sa 4.	17.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		LinthCUP		Skiclub G+R
So 5.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
Mo 6.	ab 09.00 Uhr	3 Königs Kuchenessen	Bergbistro R	Frauengemeinschaft R
	14.00 Uhr	Spiel- u. Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Mi 8.	14.00–17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ R
	14.00 Uhr	Senioren-Treff	Pfarreiheim E	Senioren-Treffteam 60plus E
Do 9.	08.30–11.30	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Sa 11.	18.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	13.30/20.00 Uhr	Jahreskonzerte	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
So 12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
Mo 13.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60plus G
Di 14.	09.30 Uhr	Rössli-Höck	Ernetschwil	Kreativ-Kafi-Team E
	14.00 Uhr	Tausch- und Verschenkkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus G
Mi 15.	10.00 Uhr	Wattwiler Tagung	Markthalle Wattwil	CBB Oberer Seebezirk
	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
Do 16.	15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	08.30–11.30	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Fr 17.	19.00–21.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
Sa 18.	18.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	08.00–17.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
		Schlittelpausch	Alp Egg	Pfadi Regulastein G
	09.00 Uhr	Tanzbodensport	Müselen	Skiclub R
	09.00 Uhr	Werkstatt und Nähkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus G
So 19.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Schüler- und Clubrennen		Skiclub R
Di 21.	20.00 Uhr	23. Hauptversammlung	Rest. Frohe Aussicht	CBB Oberer Seebezirk
	14.00 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus G
	09.00–11.00	Singen mit Kindern	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus G
Mi 22.	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ R
	14.00 Uhr	Kreativ-Kafi	Pfarreiheim E	Pfarrei
Do 23.	08.30–11.30	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
	14.00–15.00	Singen mit Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus G
Fr 24.		Nachtschlitteln		Jubla G
So 26.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
Do 30.	08.30–11.30	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung

Wöchentliche Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnigs- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägnigskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 13.01.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 16.01.	Grünabfuhr Rieden
Do 16.01.	Grünabfuhr Ernetschwil

Bürgerversammlungen 2025

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2025 statt am:

- Donnerstag, 22. Mai 2025
- Dienstag, 18. November 2025



PIZZERIA
sole Mio

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch

Abstimmungsdaten 2025

- 9. Februar 2025
- 18. Mai 2025
- 28. September 2025
- 30. November 2025

**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Stärken Sie Ihr Immunsystem

Die Echinacea comp. Tropfen helfen die Abwehrkräfte zu aktivieren und Erkältungen vorzubeugen.



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

Frisch im Januar
DAS JANUARLOCH-BROT

Genuss
mit vollem
Durch-
blick!



Bäckerei Konditorei Confiserie Wick AG
Dorfplatz 6, Gommiswald
baeckerei-wick.ch

wick
Genuss aus einer Hand



Gesund durch die kalte Jahreszeit

Im Winter ist unser Immunsystem oft besonders gefordert, da kalte Temperaturen und kürzere Tage das Risiko von Erkältungen und Infektionen erhöhen. Der rote Sonnenhut, auch bekannt unter dem lateinischen Namen Echinacea ist eine beliebte Pflanze, die traditionell zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt wird. Zusätzlich lohnt es sich auf eine ausreichende Vitaminzufuhr zu achten. Vor allem sind Vitamine wie Vitamin C und D entscheidend für eine optimale Immunfunktion. Aber auch die Spurenelemente Zink, Selen und Eisen spielen eine Rolle zur Regulation der Immunantwort.

Gerne beraten wir Sie zum Thema Immunsystem.

Ihr Ricken Drogerie-Team



Januar-Aktion

zu 500g Hackfleisch

**1 Pack Schweizer Hörnli
Gratis**



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

winterzauber in jeder blüte

frische blumen für
den neuanfang



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch